



Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU Fraktion: Attraktivität des Regionalexpress RE 42 am Bahnhof Appelhülsen

Beschlussvorschlag:

Variante 1:

Um zur Problematik des RE 42 zu referieren, soll der Vertreter des VRR im nächsten UMA am 18.06.2025 eingeladen werden.

Variante 2:

Um zur Problematik des RE 42 zu referieren, soll der Vertreter des VRR im Rahmen eines Treffens des interfraktionellen Arbeitskreises eingeladen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimatische Auswirkungen:

Ein verlässlicher und pünktlicher Betrieb der SPNV-Verbindung am Bahnhof Appelhülsen ist Grundvoraussetzung für den gewollten Umstieg vom PKW auf den Umweltverbund. Er fördert die erfolgreiche Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel mittels intermodaler Wegeketten und begünstigt den Umstieg auf den ÖPNV. Somit ist dies eine Voraussetzung zur Reduktion von CO₂-Emissionen im (Individual-)Verkehr und zudem ein Baustein zur Erreichung der vom Land NRW festgelegten Klimaschutzziele.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss Umwelt und Mobilität	07.05.2025	öffentlich

	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
	20.05.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
Rat	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Der RE 42 ist häufig verspätet oder fällt gleich ganz aus. Dies führt zu einem deutlichen Attraktivitätsverlust des Bahnhofpunkts in Appelhülsen.

Die CDU-Fraktion stellte diesbezüglich einen Antrag, Verantwortliche des NWL in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität einzuladen, um den Sachverhalt zu besprechen und so mögliche Lösungen für eine wieder attraktivere Bahnverbindung ab Appelhülsen aufzeigen zu können.

Durch die Verwaltung auf die Mängel angesprochen, äußerte sich der NWL dergestalt, dass die Linienführung der RE42 zum weitaus größten Teil nicht im NWL Gebiet, sondern Bereich des VRR verlaufe und die Verspätungen und Ausfallursachen weit überwiegend von dort „importiert“ seien und riet dazu, das Gespräch mit den Verantwortlichen des VRR zu suchen. Aus diesem Grund wurde auf den VRR zugegangen. Grundsätzlich steht dort der Leiter für das SPNV Management (Betrieb/Verkehrsplanung), Herr Georg Seifert, Rede und Antwort zu dem Thema. Allerdings hat er eine Terminkollision, so dass er entweder im nächsten UMA am 18.06.2025 zur Verfügung steht oder im Rahmen z. B. eines interfraktionellen Arbeitskreises Mobilität ggf. auch früher referieren kann. Terminvorschläge sind der 12.5. sowie der 22.5 – jeweils ab 18 Uhr.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der CDU-Fraktion

Verfasst:
gez. Dr. Muschwitz

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch